

Verzeichnis der Chronometermacher



Wilhelm und Julius Bröcking, Hamburg

eine
Dokumentation
aus der
Uhrenwerkstatt
Fleißner

Erstellt aus Respekt vor den großen uhrmacherischen Leistungen der
Chronometermacher

Verzeichnis der Chronometermacher

aus Deutschland
Stand: April 2012

Dieses Verzeichnis entstand in Ergänzung zur Sonderausstellung
„Zeit auf See“ im DSM, verbunden mit einem Danke für alle
diejenigen, die dazu beigetragen haben.

Weitere Angaben zur Erweiterung und Korrektur sind erwünscht
und sehr willkommen.

eine
Dokumentation
aus der
Uhrenwerkstatt
Fleißner
Nr. 5

Uhrmachermeister
Inno Fleißner
26180 Rastede
Tel. 04402-4046

Chronometermacher-Verzeichnis

Ahr, Hermann, Hamburg, Chronometermacher für Wempe Chronometerwerke
tätig

Albers, Julius, Bremerhaven, Mittelstraße 9, gegr. ab 1868? (AJU 1878)

- Chronometerprüfungen ab 1878
- auch Betreuung öffentlicher Uhren der Stadt
- 1907 Ausverkauf und Übergabe an Nachfolger H. Lewy
- 1909 Lewy: Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Albers, W.A., Bremerhaven, Mittelstraße (jetzt Bürgermeister Smid-Str.)
aus Adressbuch, Sohn von Julius???

Apelt, Hans, Hamburg, *30.12.1905 – 18.8.1958

fertigte 1926 in an der DUS ein außergewöhnliches Tourbillon,
ab 1939 tätig bei den Wempe Chronometerwerken,
ab 1946 Lehrer an der Uhrmacherschule in Altona

Assmann, Julius, Glashütte, *2.10.1827 in Stettin – 15.8.1886 in Glashütte
Uhrenfabrik gegründet 1852,
Chronometerprüfung 1910/11

Auch, Jacob, Weimar, 1765-1842

Barsøe, Chr. A., Hamburg, gegründet 1896 (DUZ 1932)

Bendtfeld, Lübeck,
auch Hersteller einer Sekundenpendeluhr

Beucke, Lothar, Hamburg
letzter tätiger Chronometermacher bei den Wempe Chronometerwerken

Bley, Georg, * 23.8.1865 Jever – 19.11.1939

Sohn von H.G. Bley Geschäft von H.G. Bley 1848 in Jever gegr.,
Lehre bei K. Wiebking in Oldenburg, danach bei einem Chronometermacher in
Bremerhaven tätig,
1885 Schüler der Uhrmacherschule Glashütte,
danach eine bemerkenswerte Wanderschaft, die ihn nach Mailand, Rom, Neapel
und England führte, auch Schriftleiter der DUZ,

Brinkmann, Hermann, Hamburg
ab 1.12.1943 Abteilungsleiter der Reglage bei den Wempe Chronometerwerken

Bröcking, Edgar Julius, Hamburg, *7.4.1864 – 30.5.1935, schied 1929 aus der Firma
aus

Bröcking, Wilhelm, Hamburg, 1803 – 1862, gegr. 1830, Geschäftsaufgabe 1962

Bröcking, Wilhelm (genannt Wilhelm II), Hamburg 1834 – 1897, Lehre beim Chronometermacher Malmsjö in Göteborg, übernahm 1862 mit seinem Vetter Julius Bröcking das Geschäft,
arbeitete u.a. bei Henry Delome in London, Th. Winnerl in Paris

Bröcking, Wilhelm Erwin (genannt Wilhelm III) Hamburg *9.12.1898 – 1.7.1962,
damit endet die Bröcking-Dynastie

Bröcking, Julius, Vetter von Wilhelm II, führte das Geschäft von Wilhelm I mit seinem Vetter Wilhelm II Bröcking weiter

Beyer, Johannes, Bremen
zugelassener Chronometermacher der BG Hanse 1957

Cordes, Karl August, *17.1897 in Seefeld (Butjadingen) – 18.5.1975 in Nordenham,
Lehre beim Chronometermacher Th. Schmidt, Wanderschaft über Kutter
Stuttgart, Gübelin in Luzern, sie führte ihn weiter bis Rom,
1940 Zwangsverpflichtung als Chronometermacher in Kiel zur Montage und
Reglage von Einheitschronometern,
es entstanden etwa 80-100 Einheitschronometer mit seiner Signierung

Chronometer-Werke GmbH, Hamburg, gegründet 1905 von Wilhelm Meyer,
Ferdinand Dencker war 1905-1908 der Werkstattleiter,
Chronometerprüfungen ab 1908,
1938 Übernahme durch G. D. Wempe

Cummerow, Benno, Hamburg
Regleur bei den Wempe Chronometerwerken

Dencker, Ferdinand, Hamburg, *1.8.1838 in Lütjenburg, gest. 1917
arbeitete 1860-63 bei E. Kutter in Stuttgart,
Betriebsgründung in Hamburg 1866,
Herstellung von Chronometer und Präzisionspendeluhren,
1905-08 Werkstattleiter und Mitbegründer der Chronometerwerke Hamburg,
verfasst 1901 die Studie „Das Marine-Chronometer“, sowie mehrere Aufsätze,
z.B. „Ankerhemmung“ AJU 1888,
auch Hersteller von Sekundenpendeluhren und Gangmodellen,
hervorragende Uhrmacher wie z.B. Walter Prell und Emil Fröhlich arbeiteten
hier

Diedrich, Karl Johannes, * 1864, Geestemünde (Bremerhaven), Borriesstr. 24, (aus
Adressbuch),
Schüler der DUS,
Chronometerprüfungen ab 1888

Diedrich, Hermann, Geestemünde, Sohn von Karl Johannes

Dieselmann, A. Frankfurt, *14.4.1905 – 21.1.2003

arbeitete bei den Wempe Chronometerwerken,
Montage und Modifizierung der 43 mm Glashütter Taschenuhren,
ab April 1944 Abteilungsleiter der Reglage,
er stellte auch Gangmodelle her und arbeitete an einem Tourbillon

Ehrlich, Carl, Bremerhaven, Fährstr. 3, *11.10.1839, gest. 22.1.1894

reichte Nr. 276 zur Prüfung ein

Ehrlich, Franz Wilhelm Gustav, Bremerhaven, Sohn von Carl, *2.9.1868 – 22.5.1942

Schüler der DUS, übernahm das Geschäft seines Vaters,
bezog Rohwerke auch von P. Stübner

Eisele, J. Kiel, Chronometerprüfung 1893

Eppner, Gebr., Eduard 1812 – 1887, Berlin, reicht Chronometer ab 1874 zur Prüfung ein

Exner, Max, Hamburg,

bei den Wempe Chronometerwerken Regleur

Fischer, Willi Hermann, Hamburg, 12.1.1908, gest. Sept. 1982

war in den 30er Jahren Werkstattleiter bei Bröcking,
danach bei Wempe Chronometerwerke in der Fertigung des
Einheitschronometers tätig,
ab 1948 selbstständig mit einem Uhrengeschäft

Freese, Richard,

Bremerhaven - F.

Friedrichs, Walter, Hamburg, gegr. 1889 von Carl Seemann zur Herstellung

nautischer Instrumente,
die Betriebsübernahme erfolgte 1928 gemeinsam mit seinem Bruder
Fritz Friedrichs und nannten sich Hanseatische Werkstätten
Friedrichs & Co.,
kaufte ab 1945 zahlreiche Einheitschronometer von den Wempe
Chronometerwerken auf,
bis 1965 wurden monatlich 2-3 Chronometer fertig gestellt,
Walter Friedrichs führte bis 1985 noch Reparaturen aus

Fröhlich, Emil, Hamburg, *19.12.1856,

arbeitete 1890 bis 1892 bei Dencker und Bröcking

Gerlin, Moritz, Rostock, Chronometerprüfungen ab 1879

Gerstenberger, Gustav, Glashütte, *6.7.1886, gest. 10.8.1983,

Chronometerprüfungen ab 1928,
Feinsteller bei A. Lange & Söhne und zuletzt noch bei GUB,
auch Herstellung von Pultchronometern

- Gläser, August**, Glashütte gegr. 1850,
Fertigung von u.a. Zeiger für Chronometer
- Gleißmann, Georg**, Berlin - Weißensee
- Griessbach, Richard**, Glashütte, *23.5.1868 – 14.6.1948,
Hersteller von Chronometerunruhen
- Griessbach, Rudolf**, Glashütte, *1892 – 1968,
Sohn von Richard, führte den Betrieb weiter und stellte bis 1968 Unruhen für
Chronometer und Beobachtungsuhren her
- Großmann, Moritz**, Glashütte, *27.3.1826 – 23.1.1885
- Gutkaes, Johann Christ. Friedrich**, Hofuhrmacher in Dresden, *1784 – 8.8.1845,
Hersteller von Taschen- und Marinechronometern, sowie von
Präzisionspendeluhren,
aus seiner Werkstatt kamen die bedeutendsten Chronometermacher wie z.B.
A.F. Lange, Ch.F. Tiede und M. Krille
- Hampel, Karl**, Hamburg
arbeitete 40 Jahre bei den Wempe Chronometerwerken in der Reglage,
die meisten Chronometer-Prüfungsprotokolle tragen seine Unterschrift
- Happe, Franz**, Kiel *1876 – 19.3.1919
Übernahme am 1.7.1902 des Geschäftes vom Uhrmacher u. Chronometermacher
Joh. Chr. Schnoor,
Chronometermacher für die Kaiserliche Marine (siehe Firmenchronik)
- Happe, Werner**, Kiel *22.9.1904 – 10.8.1976,
Sohn von Franz Happe,
Wanderschaft bis nach Barcelona u. Sevilla, Meisterprüfung 1933,
ab 1940 Chronometermacher für die Kriegsmarine,
am 1.5.1942 dienstverpflichtet zur Montage und Reglage von
Einheitschronometern
- Heinrich, H.H.**, geb. 1822 in Cranz (Hamburg), lernte in Hamburg,
Lehrer in der Schweiz,
dann Chronometermacher in Brooklyn/USA
- Helwig, Alfred**, *5.7.1886 in Goldbach, – 18.5.1974 in Glashütte,
arbeitete 1908-09 bei den Hamburger Chronometerwerken GmbH,
bis 1913 selbstständiger Chronometermacher in Glashütte,
danach Lehrer an der DUS,
entwickelte u.a. auch das Ankerchronometer,
seine Aufsätze über Chronometer zählen zur Grundlagenliteratur
- Hillewerth, Karl**, Hamburg
Regleur bei den Wempe Chronometerwerken
- Hinrichsen, Jacob**, Brake, geb. 1816, verheiratet 1847,
auch Hersteller von Präzisionspendeluhren

Hohwü, Andreas, geb. 18.7.1803 in Gravenstein, gest. 28.9.1885 in Amsterdam, arbeitete von 1834-39 bei Kessels, die Vorfahren siedelten ca. 1700 von Amsterdam nach Gravenstein (Nord-Schleswig-Holstein in Dänemark) um, mehrere Generationen Uhrmacher wurden von Vater auf Sohn übertragen, Andreas Hohwü arbeitete von 1834-39 bei Kessels und bei Breguet, ging 1839/40 nach Amsterdam als Chronometermacher, 1840 gründete er seine Werkstatt zur Anfertigungen von Regulatoren und Chronometern, der Sohn Andreas führte den Betrieb bis 1925 fort. (siehe Tijdschrift Juni 2007)

Iversen, W., Hamburg, Chronometerprüfungen ab 1877

Jensen, Jens Lauritz, Glashütte, *25.8.1865 in Dänemark – 16.2.1933 in Dänemark, Schüler der DUS, wurde 1892 in Glashütte selbständig, Chronometerprüfungen ab 1897, er war sehr erfolgreich mit der Konstruktion von Wippenchronometern, so gewann Nr. 56 mit Wippe bei der Wettbewerb-Prüfung mit einem bis dahin unerreichten Ergebnis den ersten Preis von 1200 Mark

Kessels, Johann Heinrich, Altona, *15.5.1781 in Maastricht, gest. 15.7.1849 Claverham bei Bristol, mit Kessels begannen die Chronometermacher in Altona ihre große Tradition, auch Hersteller von Präzisionspendeluhren, lernte in England und hatte Kontakt zu Earnshaw, arbeitete von 1815 bis 1821 in Paris bei Breguet, 1823 erfolgte die Eröffnung seiner Werkstatt in Altona, für einige Uhrmacher, die bei Kessels arbeitete, war die Tätigkeit ein Ausgangspunkt für eine Karriere als Chronometermacher: Thadeus Winnerl, Andreas Hohwü, Eduard Otte, Moritz Krille, Krille führte den Betrieb ab 1849 fort (siehe G. Oestmann: „Heinrich Johann Kessels“)

Kirsch, Walter, Hamburg

Regleur bei den Hamburger Chronometerwerken, sowie Wempe Chronometerwerken

Kittel, Adolf, Altona, *1845 in Aurich, gest. 4.10.1921 in Aurich, Werkstatt in Emden verlegt nach Altona, wahrscheinlich noch vor 1872, erster Lehrer und Mitbegründer der Altonaer Uhrmacherschule, Hersteller von Chronometern und Präzisionspendeluhren, experimentierte mit veränderten Hemmungen,

verwendete häufig und erfolgreich die Chronometerhemmung mit Wippe, sowie in der Antriebsgruppe ein verzahntes Federhaus, Sekundenpendeluhr mit Schwerkrafthemmung kombiniert mit einem Gangrad nach Winnerl (geliefert an die Sternwarte Hamburg), er gab seine Werkstatt 1911 auf und siedelte 1919 zu seiner Familie nach Aurich zurück, hier verstarb er verarmt.

Der Leiter der Sternwarte in Bergesdorf beschrieb ihn so „Er war ein eigenartig konstruierter Mensch, in gewissem Sinn ein Eigenbrödlar, dem alles Geschäftliche zuwider war, der infolge einer übertriebenen Empfindlichkeit leicht verletzt war. Und sich leicht daher mit anderen überwarf.“ (aus: „Sterne über Hamburg“)

Hersteller von Chronometern und Präzisionspendeluhren, bezog Rohwerke von Paul Stübner

Knoblich, Friedrich August Theodor, Altona, Bruder von Theodor, mechanische Werkstatt, wichtiger Zulieferer für Theodor Knoblich

Knoblich, Theodor, Altona, *28.11.1827 in Friedberg/Schlesien, gest. 1.7.1892, nach der Ausbildung arbeitete er bei Nieberg in Hamburg, dann wechselte er zu Moritz Krille,

Nachfolger von Krille ab 1863,

Chronometerprüfungen ab 1874,

trat Anfang der siebziger Jahre für einen kurzen Zeitraum eine Verbindung mit Ferdinand Dencker ein,

verlegte 1877 sein Geschäft von Altona nach Hamburg,

der Chronometermacher Mathias Petersen arbeitete mehrere Jahre bei Knoblich,

auch Hersteller von Präzisionspendeluhren und Gangmodellen,

nachfolgende Inhaber wurden:

- A. Meier von 1891 bis 1911

- Robert Prause von 1911 bis 1949

- Walter Möller ab 1945 gemeinsam mit Prause, dann allein ab 1949 bis 1961

- Franz Sternberg 1961 bis 1991

Krahmer, P., Wurzen, Chronometerprüfung 1885

Krille, Moritz, Altona, *17.2.1817, gest. 31.4.1863,

lernte von 1834-1839 bei Gutkaes in Dresden,

Nachfolger von Kessels ab 1849,

auch Hersteller von Präzisionspendeluhren,

Moritz Grossmann, später Gründer der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte, arbeitete bei Krille,

Theodor Knoblich arbeitete bei Krille und übernahm die Werkstatt im Jahr 1862,

Erfinder einer der sinnreichsten Unterbrecherkontakte (nach Wilhelm Bröcking), die den Gang des Regulators nicht stören

Koopmann, Enno Julius, *13.5.1880 in Brake, gest. 17.8.1944 in Bassum
Uhrmacherlehre 1902-04, Schüler der DUS 1904-05, Meisterprüfung 7.7.1905,
Anerkennung als Chronometermacher, Chronometerprüfungen ab 1908
Geschäft in Bremen, Hafestraße 148/150 von 1905 bis Mitte August 1944

Koopmann, Hans, *16.3.1913 in Bremen, führte das Geschäft seines Vaters Enno
Koopmann fort,
Anerkennung als Chronometermacher am 28.10.1946,
verlegte seine Werkstatt wegen der Ausbombung 1949 nach Steinhude am
Meer,
1.5.1951 dann zurück nach Bremen-Vegesack

Kulms, Eugen, Münster, Chronometerprüfung 1904

Kurtz, Louis, Münster, *1855 – 1.10.1925
Lehre in Borken,
arbeitete von 1878 bis 1882 bei E. Kutter in Stuttgart,
Chronometerprüfungen ab 1904,
bezog Rohwerke von P. Stübner

Kutter, Ernst, Stuttgart, *9.3.1824, gest. 22.2.1905,
Chronometerprüfungen ab 1877,
auch Hersteller von Präzisionspendeluhren,
1888-89 führte Friedtjof Nansen einen Kutter-Chronometer auf einer
Grönlandforschungsreise mit „... ein wertvoller und vor allem verlässlicher
Begleiter...“

Lange, A.& Söhne, Glashütte, Chronometer Nr. 1 wurde 1891 zur Prüfung
eingereicht,
bedeutender Hersteller von Chronometern, auch mit Sonderkonstruktionen,
(siehe ausführlich z.B. Herbert Dittrich: „Der Beginn einer Tradition“)

Leutert, Emil, Glashütte, Feinsteller bei Union Glashütte

Leutert, Friedrich, Hamburg,
Feinsteller für Chronometer bei den Hamburger Chronometerwerken und
Wempe Chronometewerken,
1937 – 30.6.1941 Geschäftsführer

Lidecke, Franz, Geestemünde, Wesermünde (Bremerhaven), *1872 – 1961, gegr. 1855
von seinem Vater Georg 1829-1910,
Schüler der DUS,
arbeitete 1896 in London,
Chronometerprüfungen ab 1898, bezog Rohwerke aus England und von Stübner,
aber auch von den Chronometerwerken GmbH

Lidecke, Werner, Bremerhaven, *19.3.1902 – 27.10.1984, Sohn von Franz L.,
Schüler der DUS, Reparaturen von Chronometern

Liebetreu, Horst, Rostock, Chronometermacher ab 1963

Löbner, F.L., Berlin, *26.9.1836 in Torgau, gest. 1921,
Chronometerprüfung 1901, bezog Rohwerke von P. Stübner,
auch Hersteller von Präzisionspendeluhren

Ludolph, W. Bremerhaven, gegr. 1846,
bezog die Chronometer größtenteils von Lidecke und die Rohwerke von
Paul Stübner

Marks, Friedrich, Rostock, Chronometermacher bis 1963

Mager, Alexander Dietrich Theodor, Brake, *1848, gest. 1918, Sohn von
G. Theodor P. Mager,
Chronometerprüfungen ab 1878, Th. Schmidt aus Nordenham lernte hier das
Chronometermacherhandwerk

Mager, Gustav Theodor Philipp, Brake, *1818, gest. 1874, gegr. in Brake 1852
arbeitete u.a. in Hamburg und später in London in der Fertigung von
Chronometern und Sekundenpendeluhren

Martens, Jess Hans, Freiburg/Breisgau, *14.12.1826 in Mildstedt/Schleswig, gest.
21.10.1892 in Freiburg,
veröffentlichte Chronometerhemmungs-Konstruktionen in „Beschreibung der
Hemmungen der höheren Uhrmacherkunst“ von 1857 und „Beschreibung einer
neuen freien Chronometerhemmung mit Rubinzylinder und Schutz gegen eine
unzeitgemäße Auslösung“,
1858-63 war er der erste Lehrer an der Uhrmacherschule in Furtwangen

Marx, Gerd, Hamburg
Regleur bei den Wempe Chronometerwerken um 1960

Meess, E., Saarlouis, Chronometerprüfung 1897

Meier, Johann Wilhelm Adolf, Altona,
ab 1891 Nachfolger und Inhaber von Th. Knoblich,
1911 führte R. Prause den Betrieb weiter

Meier, Ernst William, Hamburg,
als Feinsteller für Chronometer bei den Hamburger Chronometerwerken tätig,
Geschäftsführer von 1908 - 1929

Meinicke, Altona

Mierendorff, C.F., Stralsund, gegr. 1860,
arbeitete während seiner Wanderschaft in größeren Geschäften in Deutschland,
Italien und der Schweiz, danach 2,5 Jahre in London,
ab 1901 wurde Gustav Zeiske Nachfolger

Möller, Walter Charles, Hamburg,
1929 - 1937 Feinsteller und Geschäftsführer bei den Chronometerwerken
Hamburg,
1937 - 1943 Zusammenarbeit mit Friedrichs & Co., ab 1938
Chronometersignaturen „Möller – Friedrichs Hamburg“,
wurde 1943 Teilhaber von Th. Knoblich,
1949 übernahm er Knoblich,
ließ nach der der Konstruktion von J. Schwarzer bei den Feinmechanischen –
Werken Friedrichs etwa 100 Chronometer herstellen

Müller, Herbert, Hamburg,,
ab 1937 Nachfolger von W. Möller als Geschäftsführer bei den Hamburger- u.
Wempe Chronometerwerken,
entwickelte luftdichte Chronometer u. war an der Entwicklung des
Einheitschronometers beteiligt

Müller, Hugo, Glashütte, *9.6.1863 – 2.12.1943,
Feinsteller ab 1888

Nieberg, Joh. Jos. Ludwig, *17.4.1806 in Quakenbrück, gest. 5.10.1884 in Hamburg,
wurde 1837 in Hamburg ansässig, auch Hersteller von Präzisionspendeluhren,
erfindet 1846 für Präzisionssekundenpendeluhren eine verbesserte freie
Hemmung,
er war Mitbegründer der Uhrmacherschule Altona,
Theodor Knoblich arbeitete bei Nieberg, bevor er zu Krille ging und dessen
Nachfolger wurde

Nobert, Friedrich Adolf, Barth, *17.1.1806 – 21.2.1881
Vater Johann Friedrich ebenfalls Uhrmacher in Barth,
Schüler von Kessels,
Konstruktion von Temperaturkompensation für Taschenuhren 1827,
Lt. Chronometersignierung auch in Greifswald

Nottscheid, Alois, Hamburg
Regleur 1939 – 1973 bei den Wempe Chronometerwerken

Otte, Eduard, Altona
lernte bei Kessels und gründete seine Werkstatt 1854,
Perez Seckel aus Emden führte die Werkstatt ab 1866 fort,
1879 übernahm U.F.P Sackmann & Sohn den Betrieb von Perez Seckel,
auch Hersteller von Sekundenpendeluhren

Pavlicek, Theodor, Hamburg, Chronometerprüfung 1921

Petersen, Gerd, Hamburg
Regleur bei den Wempe Chronometerwerken

Petersen, Erich, Kiel und HH St. Pauli, Chronometerprüfung ab 1880 in
Wilhelmshaven

Petersen, Matthias, Altona,
arbeitete einige Jahre bei Knoblich,
reichte Chronometer zur Prüfung ein,
Nachfolger wurde Friedrich Planeth

Planeth, Friedrich, Altona,
wird 1898 Nachfolger von Matthias Petersen

Pohl, Adolf, Hamburg, erwähnt ab 1892, tätig noch 1947 (Auskunft Fr. Sternberg),
zeitweise Geschäftsführer bei Knoblich,
lieferte 1923 drei Sekundenpendeluhren an die Seewarte, weitere zu
Sternwarten in Hamburg und Jena,
noch 1952 Mitglied der wirtschaftlichen Vereinigung der Chronometermacher

Prause, Robert, Altona, übernahm 1911 die Fa. Knoblich von A. Meier und
führte das Traditionsunternehmen bis 1949

Prell, Walter, Gera, * 1883 - 1979,
arbeitete bei Ferdinand Dencker in Hamburg und ab 1907 als Regleur bei den
Hamburger Chronometerwerken (lernte hier seine Frau kennen),
Chronometerprüfung 1936,
hat auch Gangmodelle gefertigt,
bezog Rohwerke von P. Stübner

Raabe, Johannes, Glashütte, *13.12.1870, gest. 16.2.1933,
Chronometerprüfungen 1917 bis 1931,
Raabe war auch Regleur bei Lange & Söhne

Ryland, William, Hamburg
Chronometermacher bei den Hamburger Chronometerwerken während des
ersten Weltkrieges

Sackmann, U.F.P. (Ulrich Fritz Philippe), Altona,
Geschäftsgründung 1815, stammte bereits aus einer Uhrmacherfamilie in Altona,
Änderung des Firmennamens ab 1867 U.F.P. Sackmann & Sohn und ab 1879
mit dem Zusatz Perez Seckel Nachfolger,
der Sohn Johann Wilhelm Eduard wird ab 1892 als Inhaber im Adressbuch
geführt und schließlich ab 1920 als Inhaber Th. Stuhr, (Glashütter Uhren u.
Chronometer),
der Bruder Ernst wird 1888 Lehrer und 1923-1930 Leiter der Uhrmacherschule
und führte diese zu großem Erfolg,
U.F.P Sackmann & Sohn fertigte auch ausgezeichnete Sekundenpendeluhren,
Chronometerprüfungen ab 1878

Scharpekant, Nordenham, verst. 2002, lernte in der DUS,
arbeite als Regleur in der Chronometrie bei Lange & Söhne

Schlesicky, Friedrich Carl Ferdinand, *30.1.1816, gest. 1882, Frankfurt

Schlesicky, Gustav, Frankfurt *1849, gest. 1936, Sohn von Friedr. C. Ferd.,
Chronometerfertigung als Teilhaber der Fa. Schlesicky,
Chronometerprüfungen ab 1894

Schmidt, Theodor, Nordenham, gest. 1941, lernte bei seinem Vater Uhrmacher,
dann wurde er 1911 bei Mager in Brake in 24 einzelnen Tagen zum
Chronometermacher,
Chronometerprüfung 1929

Schnoor, Johann Christoph, *1837 in Hanerau-Hademarschen, verst. 7.5.1902 in Kiel,
während der Wanderschaft arbeitete er 5 Jahre bei H. Delome, Rathbone Place
in London,
Bürgereid in Kiel 1866,
Chronometerprüfungen ab 1878, arbeitete für die Kaiserliche Marine,
auch Hersteller von Präzisionspendeluhren,
Nachfolger wurde Franz Happe

Scholle, J.W., Leipzig,
bekannt ist ein kleines Chronometer

Schrump, Hans, Rendsburg, *29.3.1908 –8.11.1995
Lehre 1924-37 in Husum und Schleswig,
zugelassener Chronometermacher der SeeBG,
arbeitete ab 1949 für die Seewarte,
Dienstverpflichtung zur Montage und Reglage von Einheitschronometern,
„...war ein sehr präzise arbeitender aber auch schwieriger Mann“
hatte ein freundschaftliches Verhältnis zu Fr. Happe,
Geschäftsaufgabe in Rendsburg, Hohe Straße um 1962

Schuchmann, Albin, Wilhelmshaven

Schuchmann, Fritz, Wilhelmshaven, *29.3.1890, gest. 23.9.1963, Sohn von Albin,
Schüler der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte 1900,
Chronometermacher der Marine in Wilhelmshaven,
Chronometerprüfung ab 1902

Schwarzer, John, Hamburg,
arbeitete vom 1.7.1927 – 2.7.1932 bei Knoblich,
ab 1.10.1938 bei den Wempe Chronometerwerken,
ab 14.11.1940 wurde er deren Leiter und erhielt am 24.12.1942 die
Gesamtprokura,
beteiligte sich an der Entwicklung des Einheitschronometers,
ab 29.5.1946 Leiter in der Entwicklung

Seckel, Perez Wolf, Eintrag ins Bürgerbuch 1856 Emden,
aus Uhrmacherfamilie in Emden stammend,
tätig als Chronometermacher in Emden und Altona,
ab 1866 Nachfolger von Eduard Otte, Altona,

ab 1879 wurde U.F.P. Sackmann & Sohn, Altona Nachfolger von Seckel

Stein, Karl, Lübeck

Steinbek, Heino, Hamburg,

Regleur bei den Wempe Chronometerwerken,

ab 1.12.1943 Abteilungsleiter der Teilefertigung u. im Gehäusebau

Stenzel, Ernst Albert, *19.1.1910 Hamburg, gest. 6.1.1996 in Rotenburg,

Leiter der Chronometerfertigung bei Friedrichs & Co.,

zuvor war er bei den Wempe Chronometerwerken tätig

Sternberg, Franz, Hamburg, *1926 in Colmar,

lernte von 1946 - 49 bei Knoblich Inh. R. Prause u. W. Möller,

1961 bis 1991 Inhaber von Th. Knoblich,

der Firmenname blieb noch einige Jahre für die Uhrenwerkstatt von Harro

Sternberg erhalten

Strasser & Rohde, Glashütte, gegründet 1875 von Ludwig Strasser und Carl Rohde,

Hersteller von Chronometerrohwerken ab 1900, Chronometerprüfungen ab 1908,

neben Riefler der bedeutendste Hersteller von Präzisionspendeluhren

Straten, Vorname unbekannt, Hamburg,

bis 1.12.1943 Leiter der Reglage bei den Wempe Chronometerwerken

Steller, Bruno, Glashütte *1850 - 1935,

Herstellung der Steine für Chronometer

Stübner, Fridolin, Glashütte, *1.2.1857, gest. 8.9.1912,

ab 1890 Feinsteller bei A. Lange & Söhne,

durch Stübner regulierte Chronometer erzielten bei den

Wettbewerbsprüfungen vorzüglich Ergebnisse

Stübner, Friedrich, Glashütte

Stübner, Paul, Glashütte, 2.6.1860 - 12.11.1946,

arbeitete von 1880 bis 1905 bei Strasser & Rohde in der Herstellung von Sekundenpendeluhren und Chronometern,

ab 1905 selbständiger Hersteller von Rohwerken für Chronometer und Präzisionspendeluhren

Stücker, Otto, Cuxhaven, gegründet 1845, der Betrieb war noch 1965 mit der Reparatur von Chronometern befasst (lt. Reparaturschein in einem Seckel-Chronometer)

Seyffert, Johann Heinrich, Dresden, *7.9.1751 - 13.1.1818, ab 1801 Direktor des MPS,

Hersteller auch von Präzisionspendeluhren,

erste Chronometerfertigung in Deutschland ab ca. 1790, besonders für die Landvermessung,

Arbeiten für Alexander v. Humboldt

- Thiel, Johann**, (auch Thiellen, Thiele) Bremen, *1714 – 1784,
Fertigung der ersten zwei in Deutschland hergestellten Chronometer
- Thielemann, Otto Th.**, Glashütte, Sohn von Paul, folgte seinem Vater als Feinsteller
für Chronometer und war später noch bei GUB tätig
- Thielemann, Paul**, Glashütte, *30.8.1880, gest. 13.10.1955,
Feinsteller für Chronometer bei A. Lange & Söhne
- Thies, J.D.**, Hamburg, Chronometerprüfungen ab 1880
- Tiede, Christian Friedrich**, *22.8.1794 in Neu-Bukow, gest. 12.10.1877 in Berlin,
Lehre in Wismar, danach als Geselle 5 Jahre bei Antoine Niclas Delolme in
Braunschweig und 1821/22 Gutkaes in Dresden,
ab 1825 Betriebsgründung in Berlin in einer Stube,
stellte hervorragende Chronometer (ab 1832) und Sekundenpendeluhren her,
experimentierte mit ausgefallenen Hemmungen und erlangte damit große
Anerkennung, z. B. Hans Jendritzki sprach von ihm nur als “der große Meister
Tiede“
- Tietz, Carl**, Kiel, Inh. von F.N. Tietz ab 1930,
Chronometerprüfungen ab 1930,
Zwangsverpflichtung zur Montage und Reglage von Einheitschronometern
- Tietz, F.N.**, Kiel, *21.2.1843 in Heide, gest. 9.11.1931 in Kiel, Bürgereid in Kiel 1886,
Geschäft in der Herzog-Friedrich-Straße 28, im Adressbuch 1915 als
Chronometermacher bezeichnet
- Uhrenfabrik Union**, Glashütte, gegründet durch Johannes und Friedrich Dürrstein
am 1.1.1893,
Chronometerprüfungen ab 1909
- Ulrich, John Gottfried**, Hamburg
(Marinechronometer Aukt. Soth. London 1979)
- Vetterlein, Friedrich**, *26.11.1881, gest. Glashütte,
Schüler der DUS,
zwischen 1905-09 führte er die Chronometer-Reglage für Strasser & Rohde aus,
Chronometerprüfung 1916,
entwickelte die nach ihm benannten „Vetterlein'sche Reiter“ als Ersatz zur
Endkurve nach Phillips
- Völling, Georg Phillip**, Rostock, *1832, gest. 26.7.1906, lernte bei Krille in Altona,
reicht Chronometer zur Prüfung ein
- Vorberg, Joseph**, Altona, * 1913, gest. 2002
war letzter Lehrer in der Uhrmacherschule Altona, der Schüler mit einem
Chronometer als Meisterstück zur Meisterprüfung führte,
während des zweiten Weltkrieges war er Feinsteller für Beobachtungsuhr

Wempe Chronometerwerke GmbH, Hamburg, gegr. 1878 in Elsflath,
es folgte die Geschäftsverlegung über Oldenburg nach Hamburg,
die Chronometerfertigung begann mit der Übernahme der
Chronometerwerke GmbH Hamburg am 1.1.1938,
Herstellung und Entwicklung vom mechanischen Chronometer, Chronometer
mit Ankergang, Einheitschronometer 1942, mechanischen Chronometern mit
elektrischem Aufzug bis zu Quarzchronometern

Wendtfeld, Lübeck

Wernicke, Rudolf, Hamburg
ab 14.11.1940 Leiter der B-Uhrenabteilung den Wempe Chronometerwerken,
ab April zusätzlich Leiter der Abteilung Reglage,
noch 1946 dort tätig

Wiegand, Conrad, Peine, gest. 27.7.1940
in der Wanderschaft arbeitete er bei Kutter (1885-87) in Stuttgart, dann führte
ihn der Weg bis Neapel,
auf Rat von William Meier begann er 1905 mit der Chronometerfertigung
ab 1907 reichte er Chronometer zur Prüfung ein,
bezog Rohwerke von P. Stübner,
etwa 100 Chronometer wurden gefertigt

Wille, Louis, Hamburg,
unter F. Dencker tätig bei den Chronometerwerken GmbH Hamburg

Winkelmann, Ch. Heinrich, Bremen geb. 15.1.1870, gest. 29.5.1950 in Bremen,
Lehre bei C. Wilke in Hannover, dann Schüler der Uhrmacherschule Glashütte,
arbeitete für den Bremer Chronometermacher Enno Koopmann (Zeitzeugen)

Wiebking, Ludwig, Oldenburg, ca. 1856-1920

Wohlenberg, H., Altona, um 1920

Wolff, Peter, Bremen erwähnt 1831/32 (Focke-Aufzeichnungen)

Zöllner, Walter, Hamburg,
Feinsteller bei Wempe Chronometerwerke GmbH
ab 1946 Leiter der Abteilung Reglage

Zwoll. van, Fritz, Leer, *2.11.1889 - 1973 Bruder von Harry,
gegr. 1852 vom Großvater Johann Jacobus van Zwoll,
Fritz u. Harry führten das Geschäft ab 1930

Zwoll, van, Harry, Bruder von Fritz, Leer, stammt aus dem niederländischen Zwolle,
auch Hersteller von Präzisionspendeluhren